

## Zehn Jahre Deutsche Volkspolizei — zehn Jahre Dienst für die Interessen des Volkes

Im Frühjahr 1945 wurden die Reste der faschistischen Wehrmacht von der ruhmreichen Sowjetarmee zerschlagen. Damit brach auch der faschistische Staatsapparat zusammen. Es war notwendig, einen neuen Staatsapparat aufzubauen. Eine neue Polizei mußte entstehen, die die Aufgabe hatte, aufzuräumen mit den Überresten des Alten, mit den Massenmördern und Henkern, den Verrätern und beflissenen Nazidienern, mit Dieben und anderen kriminellen Elementen. Mit der Lösung dieser Aufgaben schützte die neue Polizei gleichzeitig das entstehende Neue, die Keime einer neuen Gesellschaftsordnung, einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung.

Nicht das Herrschaftsinstrument einer kleinen Gruppe von Monopolkapitalisten zur Unterdrückung der Werktätigen, sondern das Machtorgan des Volkes zum Schutz der neuen demokratischen Ordnung — das war die ehrenvolle Aufgabe der neuen Polizei.

Die Männer, die mit dem Aufbau der neuen Polizei begannen, die sich als erste für den Dienst in der Volkspolizei zur Verfügung stellten, waren wie überall die Aktivisten der ersten Stunde, bewährte Antifaschisten, die kurze Zeit vorher erst von der Sowjetarmee aus der Hölle der faschistischen Konzentrationslager und Zuchthäuser befreit worden waren und die unter den härtesten Bedingungen unbeugsam und unerschütterlich jahrelang illegal gegen die braunen Mordhenker gekämpft hatten — das waren Antifaschisten, die an der Seite der Sowjetarmee mit der Waffe in der Hand geholfen hatten, den Faschismus zu zerschlagen. An die Spitze der Polizei des Volkes traten solche Menschen, die zwölf Jahre lang trotz brutalstem faschistischem Terror ihrer Überzeugung und Gesinnung, dem Kampf für die Beseitigung der Unterdrückung des Volkes, die Treue gehalten hatten. Aus dem Volke kommend, für das Volk kämpfend — das war und ist die Volkspolizei.

Und noch eine Tatsache, die wichtigste Tatsache, muß hervorgehoben werden. An der Seite dieser bewährten Antifaschisten standen vom ersten Tage des Bestehens der Volkspolizei an unsere sowjetischen Freunde. Sie waren es, die mit ihren reichen revolutionären Erfahrungen der Volkspolizei halfen, die ersten Schritte zu tun. Die deutsch-sowjetische Freundschaft ist in den Reihen der Deutschen Volkspolizei ein starker und mächtiger Faktor der Erziehung aller Volkspolizisten.

### **Erste Erfahrungen im Kampf gegen verbrecherische Elemente**

In den ersten Monaten ihres Bestehens mußte die Volkspolizei gegen Scharen von Einbrechern, Räubern, Dieben und sonstigen Banditen Vorgehen, die die erste Nachkriegszeit für ihr schmutziges Handwerk ausnutzen wollten. Die jungen Ordnungsorgane sammelten im Kampf gegen diese Elemente, bei der Sicherung des Aufbaus unserer friedlichen demokratischen Ordnung ihre ersten Erfahrungen. Ihre volle Aufmerksamkeit war darauf gerichtet, verborgene Kriegsverbrecher ausfindig zu machen und ihrer gerechten Bestrafung zuzuführen. Während die Arbeiter in den von den Kapitalisten verlassenen Betrieben die Produktion für den Frieden und für die Befriedigung der vordringlichsten Bedürfnisse der Werktätigen neu organisierten, schützten die ersten Kader der Volkspolizei gemeinsam mit Sowjetsoldaten den Vollzug der demokratischen